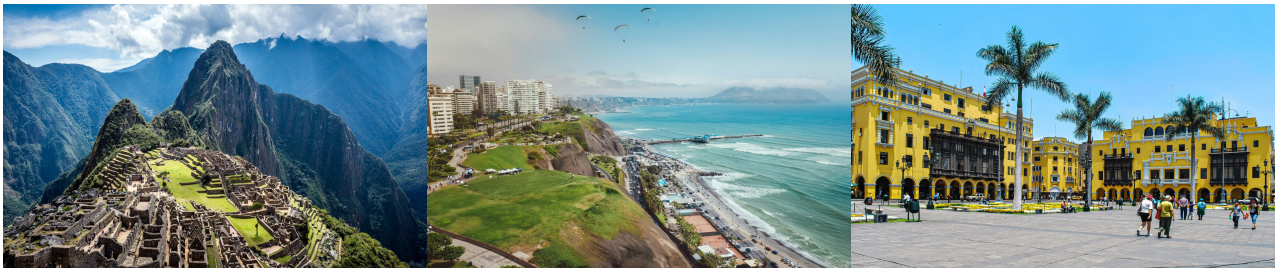




SÜDAMERIKA: PERU

PERU INTENSIV

- > Weltwunder Machu Picchu
- > Colca-Canyon & Heiliges Tal
- > Titicaca-Train & schwimmende Inseln der Uros
- > Amazonas: Lodge, Tierwelt & indigene Völker
- > Lima: Kolonialglanz trifft Pazifikküste



REISEDETAILS

1. Reisetag: Bienvenido a Peru!

Peru empfängt uns mit einer Stadt der Kontraste. Lima wurde 1535 vom spanischen Conquistador Francisco Pizarro gegründet und steckt heute voller Vielfalt. Verfallene Kolonialpaläste neben modernen Strandpromenaden, Jasminduft in ruhigen Gassen neben dem Gewusel des orientalischen Basars. Nach Ankunft am Flughafen bringt uns ein Transfer zu unserem Hotel in der Stadt. Der restliche Abend steht zur freien Verfügung, um erste Eindrücke zu sammeln und ins peruanische Lebensgefühl einzutauchen.

Fahrt: ca. 22 km

Unterkunft: Hotel Hilton Garden Inn Lima Miraflores in Miraflores

2. Reisetag: Stadtrundfahrt in Lima

Eine Stadtrundfahrt zeigt uns heute die ganze Vielfalt Limas. Zunächst führt uns die Route durch die eleganten Küstenviertel Miraflores und San Isidro mit ihren malerischen Parks und moderner Architektur. Anschließend geht es weiter zur Plaza de Armas mit ihren farbenfrohen Kolonialbauten, wie dem Regierungspalast, dem Rathaus und der Kathedrale. Ein besonderes Highlight ist die Casa Aliaga. Das 1535 erbaute Haus ist eines der ältesten Häuser Limas und nach 17 Generationen bis heute im Besitz derselben Familie. Während der Besichtigung des eindrucksvollen Hauses bekommen wir einen guten Einblick in die Kolonialepoche Lateinamerikas. Den Abschluss macht das MALI. Das Kunstmuseum von Lima zeigt eine beeindruckende Sammlung von präkolumbianischen bis zeitgenössischen Werken, eingebettet in ein wunderschön restauriertes historisches Gebäude. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung oder kann für folgende zubuchbare Ausflüge genutzt werden:

Stadtrundgang Miraflores (ca. 3 Std.): Miraflores ist viel mehr als Hochhäuser und Einkaufsmeilen. Unser Guide führt uns durch Seitenstraßen, entlang des Malecón mit dem weiten Blick auf den Pazifik, und erzählt dabei von Migration, Kultur und dem ganz normalen Alltag der Limeños. Eine lebendige, persönliche Stadterfahrung abseits der großen Sehenswürdigkeiten.

Besuch des Fontänenparks (ca. 3 Std.): Im Parque de la Exposición erleuchten zahlreiche Wasserfontänen den Abend in leuchtenden Farben, begleitet von einem musikalischen Springbrunnenspektakel. Höhepunkt des Abends ist die musikalisch untermalte Springbrunnen-Oper.

(nicht buchbar an Montagen)

Besichtigung des Viertels Barranco (ca. 3 Std.): Barranco ist das Herz der Limeñer Kulturszene. Künstler, Musiker und Fotografen haben sich in den romantischen Kolonialvillen des Viertels niedergelassen. Kleine Kopfsteingassen, blumige Parks, die berühmte Brücke der Seufzer und der Blick aufs Meer – Barranco ist eines dieser Viertel, in das man sich schnell verliebt.

Fahrt: ca. 35 km

Unterkunft: Hotel Hilton Garden Inn Lima Miraflores in Miraflores | Verpflegung: F

3. Reisetag: Lima - Arequipa

Ein kurzer Flug und wir finden uns in einer anderen Welt wieder. Wir verlassen die Küstenmetropole und landen in Arequipa. Die "Weiße Stadt" liegt eingebettet in ein fruchtbares Tal zwischen Wüste und schneebedeckten Vulkanen. Auf dem Weg zum Hotel halten wir an der Puente de Fierro, einer eindrucksvollen Eisenbrücke aus dem Jahr 1871, die den Chili-Fluss überspannt und einen eindrucksvollen Ausblick auf das umliegende Tal und den ikonischen Vulkan Misti in der Ferne bietet. Die elegante, rötlich schimmernde Eisenstruktur der Brücke bildet einen Kontrast zur umliegenden Natur und macht sie zu einem stimmungsvollen Fotomotiv. Am frühen Abend tauchen wir bei einer Führung in das Kloster Santa Catalina ein. Bei dieser Nachttour wird das Kloster nur von Kerzen, Öllampen und Holzöfen beleuchtet und wir erleben die 400 Jahre alte Klosterstadt so, wie die Nonnen sie im 16. Jahrhundert kannten – ein unvergessliches, fast magisches Erlebnis.

Fahrt: ca. 34 km

Unterkunft: Casa Andina Select Arequipa in Cercado de Arequipa | Verpflegung: F

4. Reisetag: Stadterkundung in Arequipa

Heute erkunden wir Arequipa von seiner historischen Seite. Vom Aussichtspunkt Carmen Alto genießen wir einen ersten Panoramablick über die Stadt, bevor uns die Rundfahrt ins Kolonialviertel Yanahuara mit seinen Kirchen im andalusischen Stil führt. Weiter geht es zur Kirche San Francisco und zum Plaza de Armas mit der imposanten Kathedrale und der Jesuitenkirche La Compañía. Ihr Innenraum wird mit der polychromen Kuppel der San-Ignacio-Kapelle zu Recht auch als "Sixtinische Kapelle Arequipas" bezeichnet. Zum Abschluss besuchen wir den Markt San Camilo, ein historisches Wahrzeichen der Stadt. Hier verkosten wir saisonale Früchte und entdecken die ganze Vielfalt regionaler Produkte, wie frische Erzeugnisse aus den umliegenden Tälern, handwerklich hergestellte Milchprodukte und eine große Auswahl an Fleischwaren. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung.

Fahrt: ca. 11 km

Unterkunft: Casa Andina Select Arequipa in Cercado de Arequipa | Verpflegung: F

5. Reisetag: Auf zum Colca Canyon

Heute fahren wir in eine der spektakulärsten Landschaften Perus. Auf dem Weg in den Colca Canyon durchqueren wir den Nationalpark Aguada Blanca, wo Herden wilder Vicuñas, Lamas und Alpakas die weite Hochebene bevölkern. Mit 4.160 Metern ist der Colca Canyon eine der tiefsten Schluchten der Welt. Am höchsten Punkt der Strecke auf 4.910 Metern eröffnet sich vom Patapampa-Pass ein Panorama auf die schneebedeckten Vulkane der Region: Misti, Ampato und Sabancaya. Nach einem Mittagessen in Chivay auf 3.658 Metern Höhe können wir in den heißen Quellen von La Calera entspannen oder den bunten lokalen Markt erkunden.

Fahrt: ca. 162 km

Unterkunft: Casa Andina Standard Colca in Chivay | Verpflegung: F, M

6. Reisetag: Fahrt an den Titicacasee

Früh morgens machen wir uns auf den Weg zum berühmten Aussichtspunkt "Cruz del Condor", dem Kondorkreuz. Die majestätischen Kondore nutzen hier die Thermik und gleiten auf der Suche nach Nahrung lautlos über dem Abgrund in die Luft – ein Naturschauspiel, das einen kaum loslässt. Danach fahren wir weiter nach Puno, Perus lebendiger Folklorehauptstadt, die wir am späten Nachmittag erreichen. Die Stadt liegt direkt am Ufer des Titicacasees, dem höchsten schiffbaren See der Welt.

Fahrt: ca. 350 km

Unterkunft: Hotel Lake Titicaca in Puno | Verpflegung: F, LP

7. Reisetag: Bootstour auf dem Titicacasee

Der Titicacasee ist ein eigener Mikrokosmos. Mit dem Boot fahren wir hinaus zu den schwimmenden Inseln der Uros. Die Ureinwohner des Sees wohnen hier seit Jahrhunderten auf den rund 40 aus Schilfrohr gebauten Inseln, haben sich ihre traditionellen Lebensformen bis heute bewahrt. Auf den Inseln können wir farbenprächtiges Kunsthandwerk kaufen. Danach geht es weiter zur Insel Taquile. Hier gibt es weder Straßen noch Strom, dafür uralte Landwirtschaftsterrassen und die berühmten strickenden Männer von Taquile, deren textile Kunst seit 2005 als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt ist. Ein landestypisches Mittagessen auf Taquile mit Blick auf das tiefblaue Wasser rundet diesen besonderen Tag auf dem Titicacasee ab.

Fahrt: ca. 18 km

Hinweis: Bei 1 bis einschließlich 7 Teilnehmenden wird das Boot mit anderen internationalen Reisenden geteilt, begleitet von einem deutschsprachigen Reiseleiter. Ab 8 Teilnehmenden steht ein eigenes Boot für die Gruppe zur Verfügung.

Unterkunft: Hotel Lake Titicaca in Puno | Verpflegung: F, M

8. Reisetag: Fahrt mit dem Titicaca Train

Heute erwartet uns eine besondere Reiseform. Mit dem Titicaca Train fahren wir von Puno nach Cusco. Auf dieser ganztägigen Zugfahrt (ca. 10,5 Std.) gleiten wir auf Schienen durch die peruanischen Anden. Der Observationswagen bietet einen weiten Blick auf das Hochland. Begleitet wird die Fahrt von einem köstlichen 3-Gänge-Mittagessen, einer Pisco Sour-Demonstration sowie Willkommens- und Nachmittagsstee. Peruanische Livemusik rundet das Erlebnis ab. Am Abend erreichen wir Cusco, die ehemalige Hauptstadt des Inkareichs, und fahren zu unserem Hotel.

Fahrt: ca. 390 km

Hinweis: Die Zugfahrt erfolgt gemeinsam mit anderen Reisenden und ohne Reiseleitung.

Unterkunft: Hotel Cusco La Paccha Affiliated by Meliá in Cusco | Verpflegung: F, M

9. Reisetag: Stadtrundfahrt in Cusco

Cusco war als Hauptstadt des Inkareichs, dem größten Reich Amerikas, einst der sprichwörtliche "Nabel der Welt". Auf 3.500 Metern Höhe, eingebettet in das Vilcanota-Tal, ist die Stadt bis heute das kulturelle Herz der Anden. Unsere halbtägige Stadtrundfahrt führt zunächst zur imposanten Kathedrale am Plaza de Armas und durch die engen, mit Inkamauern gesäumten Gassen der Altstadt bis zum Sonnentempel Koricancha. Ein Teil der Stadterkundung wird zu Fuß zurückgelegt, da der historische Stadtkern nicht mehr mit Fahrzeugen befahren werden darf. Den Abschluss macht das Künstlerviertel San Blas mit seinen charmanten Kolonialhäusern, kopfsteingepflasterten Straßen, kleinen Galerien und dem pittoresken Gässchen Siete Borreguitos. Von einem Aussichtspunkt aus genießen wir einen herrlichen Panoramablick auf die beeindruckende Stadt, bevor wir den Nachmittag zur freien Verfügung haben und Cusco auf eigene Faust weiter erkunden können.

Fahrt: ca. 5 km

Unterkunft: Hotel Cusco La Paccha Affiliated by Meliá in Cusco | Verpflegung: F

10. Reisetag: Freier Tag oder Regenbogenberg Vinicunca & Palccoyo

Heute verbringen wir einen freien Tag in einer der schönsten Städte Südamerikas. In Cusco kann man stundenlang durch die Gassen streifen, auf Treppenstufen sitzen und das Leben beobachten, in kleinen Cafés abtauchen oder einfach die herrliche Höhenluft in Ruhe auf sich wirken lassen. Wer mehr erleben möchte, kann einen ganztägigen Ausflug zum berühmten Regenbogenberg zubuchen oder Cusco auf verschiedenen fakultativen Stadtführungen erleben:

Ganztagesausflug Regenbogenberg Vinicunca (ca. 12 Std.): Dieser Ausflug beginnt bereits um 5:30 Uhr. Nach einer Fahrt durch das Hochland stärken wir uns in der Tintinco-Gemeinde bei einem Frühstück, bevor wir weiterfahren und unsere Wanderung zum Regenbogenberg beginnen. Die rund fünfstündige Wanderung (ca. 10 km) führt uns auf 5.040 Meter Höhe, immer mit dem roten Tal und den Bergketten von Ausangate im Blick. und begleitet von Alpaka- und Lamaherden. Es besteht die Möglichkeit, gegen Aufpreis einen Teil der Strecke mit dem Pferd hinaufzureiten. Die bunten Sedimentschichten des Regenbogenbergs strahlen in türkis, orange, braun und rot – ein faszinierendes Naturphänomen, das sich kaum in ein Foto fassen lässt. Hinweis: Die Tour findet gemeinsam mit anderen Reisenden und einem englischsprachigen Guide statt. Der Vinicunca ist ein echtes Highlight, die Tour ist jedoch anspruchsvoll und man sollte sich ausreichend an die Höhe gewöhnt haben. Ein Mittagessen ist inklusive.

Ganztagesausflug zum Berg Palccoyo (ca. 12 Std.): Gegen 6:30 Uhr brechen wir auf und fahren nach Checacupe. Über Schotterpisten geht es weiter hinauf zum bunten Palccoyo-Berg auf 4.900 Metern. Hier beginnt unsere moderate Wanderung (ca. 5 Std.), die mit einem traumhaften Blick auf die Bergkette belohnt. Schließlich erreichen wir den farbenprächtigen Palccoya-Berg mit seinen türkis, orangen und roten Sedimentschichten. Er hat deutlich weniger Besucher als der bekanntere Vinicunca und ist dementsprechend eine beliebte Alternative. Ein Mittagessen in Combapata ist inklusive. Für die Teilnahme an der anspruchsvollen Tour sollte man sich ausreichend an die Höhe gewöhnt haben.

Cusco nach Einbruch der Dunkelheit (ca. 90 Min.): Wenn die großen Touristengruppen verschwunden sind und die Gassen sich im Abendlicht verwandeln, zeigt Cusco sein wahres

Gesicht. Unser Guide führt uns zu den dunklen Geheimnissen der Stadt und erzählt uns Geschichten, die weit über übliche Stadtführungen hinausgehen und die nur Einheimische kennen.

Friedhof von Cusco (ca. 45 Min.): Der älteste Friedhof von Cusco, der Cementerio General de la Almudena, ist ein Ort voller Geschichte. Gleich neben dem Friedhof befinden sich ein Krankenhaus und eine psychiatrischer Klinik. Bei einer Führung erzählt uns der Guide mehr über die persönlichen Geschichten der hier begrabenen Bürger von Cusco.

Cusco abseits der ausgetretenen Pfade (ca. 2 Std.): Wir beginnen unseren Rundgang auf dem ältesten Friedhof von Cusco und bekommen einen besonderen Einblick in die Geschichte der hier begrabenen Einwohner Cuscos. Danach spazieren wir durch das Viertel Coripata zurück zur Plaza de Armas. Auf dem Weg dorthin erhalten wir einen authentischen Einblick in das Leben der Cuzqueños, besuchen winzige Läden und erfahren mehr über die Geschichte und Entwicklung der Stadt.

Unterkunft: Hotel Cusco La Paccha Affiliated by Meliá in Cusco | Verpflegung: F

11. Reisetag: Cusco - Heiliges Tal

Heute verlassen wir Cusco und tauchen ein ins Heilige Tal der Inkas. Zunächst besuchen wir die gewaltigen Zickzackmauern von Sacsayhuaman, die seit Jahrhunderten Erdbeben und Zeit trotzen. Dieses Zeugnis inkaischer Ingenieurskunst versetzte einst selbst die spanischen Conquistadoren ins Staunen. Danach geht es weiter nach Cuyo Chico, einer kleinen Gemeinde nahe Pisac. Hier besuchen wir eine lokale Familie, die uns das traditionelle Handwerk der Perlenherstellung aus Ton zeigt. Ein besonderes Handwerk, das sich angesichts der Konkurrenz aus Plastik kaum mehr lohnt, hier jedoch mit viel Herzblut am Leben erhalten wird. Beim gemeinsamen Mittagessen probieren wir traditionelle peruanische Gerichte, bevor wir weiter zu unserem Hotel im Heiligen Tal fahren.

Fahrt: ca. 70 km

Unterkunft: Sonesta Posadas del Inca in Yucay | Verpflegung: F, M

12. Reisetag: Weltwunder Machu Picchu

Der heutige Tag gehört einem der großen Weltwunder der Neuzeit. Von Ollantaytambo fahren wir mit dem Vistadome-Zug durch die fruchtbare Ebene des immer wilder werdenden Urubambatales nach Aguas Calientes. Die Landschaft wechselt ihr Gesicht in atemberaubendem Tempo. Von Aguas Calientes bringt uns der Shuttlebus die Serpentina hinauf zur weltberühmten Ruinenstadt der Inkas. Machu Picchu, erst 1911 wiederentdeckt, liegt wie ein Traum zwischen steilen Berggipfeln und dichten Wolken. Oft wird Machu Picchu als legendärer Zufluchtsort der Inkas gesehen. Doch neuere Theorien sprechen dafür, dass es ein strategischer Stützpunkt im Widerstand gegen die spanischen Konquistadoren war und als Observatorium diente. Bis heute ist das Geheimnis von Machu Picchu nicht vollständig gelüftet und genau das macht den Besuch so eindrucksvoll und unvergesslich. Nach einer geführten Besichtigung geht es per Bus und Bahn via Aguas Calientes und Ollantaytambo zurück zu unserem Hotel.

Fahrt: ca. 110 km

Hinweis: Für die geführte Besichtigung von Machu Picchu (ca. 2 Std.) sind von den Behörden drei offizielle Routen freigegeben. Die Auswahl der genauen Route erfolgt vorbehaltlich Verfügbarkeit, bevorzugt wird die klassische Route gewählt. Es kann sein, dass die Gruppe bei hoher Ticketnachfrage auf unterschiedliche Routen aufgeteilt wird.

Unterkunft: Sonesta Posadas del Inca in Yucay | Verpflegung: F

13. Reisetag: Erkundungen im Heiligen Tal

Wir verbringen einen letzten Erkundungstag im Heiligen Tal und besuchen zunächst Ollantaytambo, eine der ältesten Inkastädte Perus, erbaut auf den Grundmauern alter Inkabauten und ein hervorragendes Beispiel für die Städteplanung der Inkas. Hier besuchen wir eine einheimische Familie, die in einem der typischen Häuser wohnt und bekommen so einen authentischen Eindruck in das alltägliche Leben der Menschen in dieser Region. Nach einem Mittagessen in einem landestypischen Restaurant besuchen wir am Nachmittag das malerische Dörfchen Maras. Maras beeindruckt mit 3.000 kleinen Salzterrassen, die noch heute traditionell per Hand bewirtschaftet werden und bei schönem Licht in schimmerndem Weiß leuchten. Den Abschluss des Tages bildet Tambococha. In diesem traditionellen Andendorf werden jahrhundertealte Bräuche gepflegt und wir haben die besondere Gelegenheit, tiefer in die Lebenswelt der Menschen in den Anden einzutauchen und die lokale Gemeinschaft kennenzulernen. Wir werden mit peruanischer Musik empfangen, genießen typischen Coca-Tee in der besonderen Atmosphäre und probieren frischen Mais mit Käse, eine schlichte, aber köstliche Spezialität der Region. Anschließend fahren wir zurück nach Cusco.

Fahrt: ca. 93 km

Unterkunft: Hotel Cusco La Paccha Affiliated by Meliá in Cusco | Verpflegung: F, M

14. Reisetag: Auf in den Amazonas!

Wir verabschieden uns heute vom Andenhochland. Ein Inlandsflug bringt uns direkt hinein in die grüne Lunge der Erde. Nach Ankunft in Puerto Maldonado, der Hauptstadt der Region Madre de Dios im Südosten Perus, geht es per Boot rund 40 Minuten den Madre de Dios-Fluss hinauf zur Lodge Corto Maltes. Nicht benötigtes Gepäck können wir vorab in Puerto Maldonado zwischenlagern. Auf der Lodge angekommen, genießen wir ein stärkendes Mittagessen und haben Zeit, in Ruhe anzukommen und uns in unseren Zimmern einzurichten. Nachmittags tauchen wir bei einer ersten Dschungelwanderung (ca. 2 Std.) mit einem erfahrenen Naturführer in das faszinierende Ökosystem des Regenwaldes ein. Wir lernen tropische Bäume, Heilpflanzen und die vielfältige Fauna kennen. Von einem Aussichtsturm können wir mit etwas Glück Tukane und andere Vogelarten beobachten. In einem nachgebauten Shiringuero-Camp erfahren wir mehr über die Kautschukernte, eine der wichtigsten Wirtschaftszweige der Region. Am Abend rundet eine Kaiman-Safari einen erlebnisreichen Tag ab. Mit etwas Glück können wir Kaimane und andere Tiere, die das Flussufer bewohnen, aus nächster Nähe beobachten.

Fahrt: ca. 9 km

Hinweis: Der Aufenthalt im Amazonas-Gebiet findet mit anderen internationalen Reisenden statt. Die Ausflüge werden von deutsch- oder englischsprachigen Guides begleitet. Besichtigungen sind wetter- und saisonabhängig und können vor Ort von Reiseleitung leicht modifiziert werden. Der Pool der Lodge kann tageweise aufgrund von Wartungsarbeiten geschlossen sein.

Unterkunft: Corto Maltes Amazonia Lodge in Puerto Maldonado | Verpflegung: F, M, A

15. Reisetag: Sandoval-See & Paranus-Camp

Früh am Morgen geht es zum Sandoval-See, einem der artenreichsten Seen im Tambopata-Nationalreservat. Eine kurze Bootsfahrt über den Madre de Dios bringt uns zu einem Steg, der Ausgangspunkt unserer kleinen Wanderung (ca. 3 km) zum See ist. Unterwegs können wir verschiedene Affen- und Vogelarten in ihrem natürlichen zu Hause beobachten. Am See angekommen steigen wir in Ruderboote und machen uns auf die Suche nach den seltenen Riesenottern. Außerdem werden wir Kaimane, Piranhas und eine große Vogelvielfalt erleben können. Unser Frühstückspaket genießen wir mitten auf dem See, umgeben von einer einzigartigen Kulisse, die wir so schnell nicht vergessen werden. Zum Mittagessen geht es zurück in die Lodge. Am Nachmittag erkunden wir zwei Aussichtstürme und können Vögel und andere Tiere in luftiger Höhe von 20 und 42 Metern beobachten. In einem Paranus-Camp erfahren wir mehr über eines der wichtigsten Exportgüter der Region Madre de Dios.

Unterkunft: Corto Maltes Amazonia Lodge in Puerto Maldonado | Verpflegung: F, M, A

16. Reisetag: Besuch auf einer lokalen Farm und Machiguenga-Indigenen

Am heutigen Vormittag fahren wir mit dem Boot zu einer "Chacra", einer kleinen Farm, auf der eine lokale Familie tropische Früchte wie Kakao, Banane, Cocona, Noni, Maniok, Brotfrucht und Limetten auf natürliche Weise anbaut, um sie später auf dem Markt in Puerto Maldonado zu verkaufen. Natürlich haben wir auch Gelegenheit, einige dieser exotischen Früchte zu probieren. Anschließend besuchen wir eine Familie des Machiguenga-Stammes, eines der indigenen Völker des peruanischen Amazonas. Wir bekommen einen Einblick in ihre Lebensweise, ihr Handwerk und ihre Tradition. Gemeinsam mit der Familie essen wir unter freiem Himmel zu Mittag, bevor wir zurück zu Lodge kehren. Der restliche Tag ist zur freien Verfügung und lädt dazu ein, abzuschalten und die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren zu lassen.

Unterkunft: Corto Maltes Amazonia Lodge in Puerto Maldonado | Verpflegung: F, M, A

17. Reisetag: ¡Hasta luego! Peru!

Unser letzter Morgen im Dschungel beginnt früh und mit einem farbenprächtigen Spektakel. Wir wandern zu einer nahegelegenen Papageien-Salzlecke, wo bis zu fünf verschiedene Papageienarten die salzhaltige Tonerde aufnehmen. Diese kommt nur an wenigen Orten in der Region vor und für die Regulierung ihres Stoffwechsels unerlässlich ist. Ein eindrucksvoller Anblick, der unser Erlebnis im Amazonas abrundet. Nach dem Frühstück in der Lodge geht es per Boot zurück nach Puerto Maldonado und mit einem kurzen Stopp auf dem lokalen Markt zurück zum Flughafen. Von hier fliegen wir nach Lima und treten von dort unsere individuelle Heimreise nach Europa an.

Fahrt: ca. 5 km

Verpflegung: F

18. Reisetag: Ankunft in Europa

Nach einer erlebnisreichen Rundreise durch das in vielerlei Hinsicht faszinierende Peru landen wir heute wieder in der Heimat. Ankunft in Europa in der Regel am Vormittag des heutigen Tages.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
09.11.2026	26.11.2026	✓	4.095 €
11.01.2027	28.01.2027	✓	4.095 €
15.02.2027	04.03.2027	✓	4.095 €
08.03.2027	25.03.2027	✓	4.095 €
12.04.2027	29.04.2027	✓	4.095 €
10.05.2027	27.05.2027	✓	4.095 €
31.05.2027	17.06.2027	✓	4.095 €
05.07.2027	22.07.2027	✓	4.095 €
09.08.2027	26.08.2027	✓	4.095 €
06.09.2027	23.09.2027	✓	4.095 €
04.10.2027	21.10.2027	✓	4.095 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 16 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > alle Gepäck- und Personentransporte
- > Flughafentransfers ab/an Lima
- > 3 Inlandsflüge (Lima - Arequipa / Cusco - Puerto Maldonado / Puerto Maldonado - Lima)
- > geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- > deutschsprachige Reiseleitung (siehe Hinweise unten)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.